



Gemeinde- Themen

Mitteilungen und Anregungen der
Evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg
September – November 2021

Sie suchen Wege aus der Niedrigzinsphase?

Dann informieren Sie sich jetzt in Ihrer Filiale der Stadtsparkasse Mönchengladbach.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Stadtsparkasse
Mönchengladbach

Deka
Investments



DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe



Vier Wände – eine Adresse



FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

**Ihr Immobilienpartner
in Mönchengladbach**

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien

Inhaltsangabe

S. 3	Inhaltsverzeichnis	S. 26–27	Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg / Gemeindeversammlung
S. 4–5	Auf ein Wort	S. 28–29	Wochenplan Wickrath
S. 6	Das Presbyterium informiert	S. 29	Frauenhilfe Wickrath
S. 7	Konfi 3 / Erntedank	S. 30–31	Gastbeitrag Ökumene / Umgemeindung
S. 8–10	Jubiläum 200 Jahre Friedhof Wickrathberg	S. 32	Netzwerk 55+
S. 11	Turmfalken Wickrathberg	S. 33–35	Ökumenischer Gemeindeladen
S. 12–13	Förderverein	S. 36–38	Veranstaltungen Gemeindezentrum Wickrath / FrauenZimmer mittendrin / Frühschoppen / Krimi-Dinner
S. 14–16	Niers-Kids	S. 39–41	Geburtstage in den Gemeindebezirken
S. 17	Lebendiger Adventskalender	S. 42–43	Freud und Leid
S. 18–19	Kirchenmusik in der Gemeinde	S. 44	Zeit zum Lesen
S. 20–23	Jugend Wickrath / Wickrathberg / KinderBibelActionSamstag		
S. 24	Sammlung für Siebenbürgen		
S. 25	Wochenplan Wickrathberg		

Impressum:

Redaktion: Verantwortlich für die Gemeindethemen, Pfarrerin E. Gommel-Packbier

Bankverbindungen der Kirchengemeinde:

Stadtsparkasse Mönchengladbach:

IBAN: DE71 3105 0000 0000 0192 99 • BIC: MGLSDE33

Raiffeisenbank Erkelenz eG:

IBAN: DE95 3126 3359 3700 8930 13 • BIC: GENODED1LOE

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 03.11.2021

Titelbild: Foto: Lotz, gemeindebrief.de



Liebe Gemeinde!

Ist das Glas halb voll oder halb leer? War es ein guter Sommer oder wurde es in diesem Jahr überhaupt nicht Sommer? Wie bei so vielem im Leben kommt es auf die Perspektive an. Nach den heißen und trockenen Sommern der letzten Jahre, konnte die Natur in diesem Jahr ihre Wasserreserven wieder ein bisschen auffüllen. Das ist gut. Allerdings haben viele von uns richtiges Sommerwetter vermisst. Das Wetter lud nicht gerade dazu ein, ins Freibad zu gehen oder zum Grillen einzuladen.

Welche Perspektive man einnimmt, das hängt häufig davon ab, was einem gerade wichtig ist. Wollte ich diesen Sommer heiraten, dann hat mir wahrscheinlich nicht nur Corona Sorgen gemacht, sondern auch das meistens graue Regenwetter. Gucke ich von meinem Garten in einen vertrockneten Wald, freue ich mich schon eher über das feuchte Wetter. Keine der beiden Sichtweisen ist grundsätzlich falsch. Und vielleicht ist Ihnen das ja auch schon einmal aufgefallen: wenn man in einer Perspektive drinsteckt, dann kann man sehr leicht vergessen, dass man auch anders auf die Situation gucken kann. Diese Erkenntnis ist nicht neu. Über Franz von Assisi wird folgende kleine Geschichte erzählt:

Franz von Assisi und Bruder Masseo trafen sich vor der Stadt zum Essen. An dem Ort entsprang eine munter plätschernde Quelle und daneben war ein breiter, schöner Stein,

fast wie ein Tisch. Das gefiel den beiden sehr. Sie setzten sich und legten Brot, das sie geschenkt bekommen hatten, auf den Stein. Sie fingen an zu essen.

„O Bruder Masseo“, sagte Franz, „ich fühle mich so reich beschenkt. Dabei sind wir eines so großen Schatzes gar nicht wert.“ Diese Worte wiederholte er einige Male. Da erwiderte Bruder Masseo: „Wie kannst du von einem Schatz reden? Wenn ich uns so angucke, sehe ich Armut. Selbst jetzt gerade fehlt es uns an den nötigsten Dingen. Hier ist kein Tischtuch, kein Messer, kein Fleisch, keine Schüssel, keine Hütte, kein Tisch, kein Diener, keine Magd.“

Da sprach Franz von Assisi: „Das gerade ist es, was ich für einen großen Schatz halte: Was hier ist, ist durch Gottes Güte bereitet. Sieh doch: das Brot wurde uns geschenkt. Der Stein ist fast wie ein Tisch. Neben uns sprudelt eine klare Quelle. Ich will, dass wir dies alles lieb gewinnen von ganzem Herzen.“

War es nun ein ärmliches Mahl, das Franz von Assisi und Bruder Masseo verzehrten, oder konnten sich die beiden glücklich schätzen, ihr Brot in der schönen Natur zu essen? Auch hier eine Frage der Perspektive. Der Fokus von Franz liegt darauf, was da ist. Brot, gutes Wetter und die schöne Natur. Für ihn Geschenke Gottes. Bruder Masseo sieht eher das, was nicht da ist.

Auf ein Wort

Seine Sichtweise ist wahrscheinlich die verbreitetere. Wir Menschen sind Weltmeister darin, haarklein aufzuzählen, was alles besser sein könnte. Höher, schneller, weiter. Ich kann mich selbst da nicht ausnehmen.

Viel interessanter ist dagegen die Perspektive von Franz von Assisi. Wahrzunehmen, was da ist und dies auch zu schätzen, ist viel schwieriger als zu nörgeln. Beide Perspektiven sind allerdings wichtig. Die Menschheit käme nicht voran, wenn es nicht Menschen gäbe,

die danach streben, die Dinge besser zu machen, weiterzuentwickeln und mit Leidenschaft das zu suchen, was noch fehlt. Es ist wichtig zu sehen, wo es noch Potential nach oben gibt.

Aber diese Sichtweise hat auch ihre Schattenseiten. Wann hat man genug erreicht? Wann ist man am Ziel angekommen? Deswegen ist es genauso wichtig, wenn nicht gar wichtiger, auch mal die Haben-Seite im Leben zu betrachten, sich über das zu freuen, was da ist, und es gut sein zu lassen. Daher kommt Zufriedenheit im Leben. Gerade die Dinge, die man für selbstverständ-

lich erachtet, sind es, die man oft übersieht und nicht genug schätzt. Der Stein im Wald, der wie gemacht ist für ein Picknick. Leben in einem Land, in dem Frieden herrscht. Menschen zu haben, denen man wichtig

ist. So vieles ist uns geschenkt. Es kann bereichernd sein, diese Perspektive bewusst zu suchen und sich eine Pause zu gönnen vom Streben nach mehr. Versuchen Sie es diesen Herbst doch einmal. Nehmen Sie sich Zeit, nach den großen und kleinen

Geschenken in Ihrem Leben zu suchen, die Gott für Sie bereit hält.

Eine reiche Bescherung wünscht Ihnen Ihre

Johanna Jeschinski



Das Presbyterium informiert

Liebe Gemeinde,

noch immer beeinflusst die Corona-Pandemie massiv unser Gemeindeleben. Das für den Sommer erhoffte „Licht am Ende des Tunnels“ ist zwar sichtbar, aber nicht so hell wie erhofft.

Die **Kinderfreizeit** für den Sommer war ja schon abgesagt worden. Die **Jugendfreizeit** am Anfang der Sommerferien konnte wie geplant in den Niederlanden stattfinden, und die Jugendlichen haben die lange vermisste Gemeinschaft sehr genossen. Die zweite Jugendfreizeit am Ende der Sommerferien konnte wegen hoher Inzidenz nicht wie geplant in den Niederlanden stattfinden, konnte aber kurzfristig nach Wegberg umgeleitet werden.

Die **Gottesdienste** finden inzwischen wieder präsentisch statt. Zwar sind Abstand und Maske weiterhin erforderlich, aber mit Maske ist derzeit sogar singen wieder erlaubt, was viele sehr positiv aufgenommen haben. Die Gottesdienste sind wieder gut besucht, und parallel gehen die Klick-Zahlen der Online-Gottesdienste zurück. Derzeit wird nur noch hin und wieder mal ein Gottesdienst aufgezeichnet oder per Live-Streaming ins Internet übertragen.

Auch viele **Gemeindegruppen** treffen sich inzwischen wieder. Viele der Erwachsenen, insbesondere in der älteren Generation, sind inzwischen vollständig geimpft und zusammen mit Hygienekonzepten, Lüften

und Luftfilter fühlen wir uns wieder einigermaßen sicher; auch wenn das Corona-Virus immer wieder neue Varianten auf Lager hat.

Inzwischen steht ja auch genügend Impfstoff zur Verfügung. Alle, die noch nicht geimpft sind und für die eine Covid-19 Impfung in Frage kommt, möchten wir sehr herzlich bitten: *Lassen Sie sich so bald wie möglich impfen. Sie schützen damit sich und andere.*

Nach wie vor kann es sein, dass aufgrund der Corona-Lage Termine kurzfristig verändert werden müssen. Bitte achten Sie dafür auf entsprechende Mitteilungen auf unserer Internet-Seite und in den Schaukästen.

Das Presbyterium im August 2021



Konfi 3 – ein neues Konzept für den Konfirmandenunterricht

Anfang kommenden Jahres wollen wir mit unserem neuen Projekt „Konfi 3“ beginnen. Doch was verbirgt sich hinter dieser Kombination von fünf Buchstaben und der Zahl drei?

Konfi 3 ist ein Konfirmandenunterricht bereits im 3. Schuljahr, der eine Ergänzung zum vertrauten Konfirmandenunterricht im 8. Schuljahr ist. Konfi 3 will sozusagen auf dem langen Weg von der Taufe zur Konfirmation so etwas sein wie ein Rastplatz, ein Punkt zum Innehalten und um sich darauf zu besinnen: Wie können wir mit unseren Kindern das Christsein gestalten?

Die Kinder des dritten Schuljahres und deren Eltern werden von uns angeschrieben und eingeladen. Bei Konfi 3 treffen sich dann die Kinder wöchentlich in kleinen Gruppen, die in der Regel von einigen Müt-

tern oder Vätern betreut und geleitet werden. Konfi 3 wird in den Monaten Januar – April, insgesamt zehn Mal, stattfinden.

In den Gruppen wird gesungen, gespielt, gebastelt und mit den Kindern gebetet. Mütter und Väter erzählen biblische Geschichten und kommen mit den Kindern ins Gespräch. Der Kurs endet mit der Zulassung zum Abendmahl.

Die Eltern werden im Vorfeld von den Jugendleiterinnen und Pfarrerinnen auf die Themen vorbereitet und begleitet. Monatlich findet ein gemeinsamer Familiengottesdienst statt.

Bitte schon vormerken:

Infoabend

**Dienstag, 9. November 2021, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Wickrath**

Wir freuen uns auf Konfi 3!

Erntedank – praktisch und direkt

Am Erntedankfest freuen wir uns Jahr für Jahr über den bunt geschmückten Abendmahlstisch. Wir freuen uns darüber, was in unseren Gärten und Feldern gewachsen ist und was wir wieder ernten dürfen. Dazu kommt natürlich noch die Vielfalt an Lebensmitteln, die an allen Orten der Welt wachsen und die wir auch in unseren Speiseplan aufnehmen.

Ich denke es ist wichtig mit diesen Gaben verantwortungsvoll umzugehen!

Die Gaben zum Erntedankfest können am

Freitag, 01.10.,

**in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr in der
Wickrathberger Kirche abgegeben werden.**

Nach dem Erntedankfest werden wir die Gaben an unseren Ökum. Gemeinadeladen in Wickrath weitergeben. Auf diese Weise wird unser „Erntedank“ eine Hilfe für Andere.



Jubiläum 200 Jahre Friedhof Wickrathberg

Am Sonntag, 22.8.2021, feierte die evangelische Kirchengemeinde Wickrathberg das 200-jährige Bestehen des jetzigen Friedhofes in Wickrathberg.

Im Vorfeld wurde viel Arbeit geleistet, damit dieses Fest in Form eines Gottesdienstes auf dem Friedhof begangen werden konnte. Der Unsicherheitsfaktor war das Wetter. Waren die Prognosen noch am Vortag sehr bescheiden, so zeigte sich der "Sommer" sehr versöhnlich und die Sonne begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und Ehrengäste.

Jens Ebmeyer, Kantor in Wickrathberg, begrüßte bereits früh die Ankommenden mit seinem Orgelspiel, das verstärkt auf dem ganzen Gelände zu hören war.

Pfarrerin Esther Gommel-Packbier war die Freude über das Jubiläum, die Vielzahl der Besucher und das schöne Wetter, deutlich anzusehen. Mit den Pfarrerkolle-

gen Olaf Nöller von der evangelischen Kirchengemeinde Rheydt sowie Burkhard M. Kuban von der Friedenskirche Mönchengladbach, gestaltete sie den Gottesdienst. Musikalische Helfer waren Jens Ebmeyer (Keyboard), Waldemar Jankus (Trompete) und der **Gesangverein „Eintracht“ Wickrathberg** unter Leitung von Heinz-Josef



Fröschen. Letztere freuten sich besonders, war es doch nach über eineinhalb Jahren, Corona bedingt, der erste Auftritt des Männerchores.



Jubiläum 200 Jahre Friedhof Wickrathberg

Unter den Gottesdienstteilnehmern waren **Gülistan Yüksel** (MdB), Staatssekretär Dr. **Günter Krings** (MdB und selbst Gemeindemitglied in Wickrathberg), **Oberbürgermeister Felix Heinrichs** sowie Superintendent **Pfarrer Dietrich Denker**.

Die Besucher nahmen nicht nur am Gottesdienst teil, sondern lauschten auch konzentriert den vielschichtigen

und thematisch ausgerichteten Ansprachen.

Pfarrer Nöller, Pfarrerin Gommel-Packbier und auch Pfarrer Kuban schilderten die Bedeutung des Friedhofes aus ihren Blickwinkeln. Der Friedhof ist ein Ort der Hoffnung, des Abschiedes, der Trauer, der Erinnerung, der Sehnsucht, des Glaubens und der Liebe. Dazu ist er, durch seine, dank Herrn Schrey (Friedhofsgärtner und Presbyter), äußerst gepflegte Anlage, auch ein Ort der Besinnung und Erholung.

Die vorgenannten Politiker bedankten sich für die Einladung sowie das Engagement und schilderten in kurzen Ansprachen ebenfalls die Bedeutung von Friedhöfen allgemein und besonders des hiesigen.

Auch die verschiedenen Bestattungsformen waren Thema von Ansprachen. Insbesondere **Iris Lau** (Dipl. Kräuterpädagogin



AT) wies auf die neue Bestattungsform in Form eines Grabes nach Überlieferung von Hildegard von Bingen hin. Das Grab wird mit Kräutern und Stauden bestückt und dient nicht nur einer schönen Optik, sondern auch praktischem Nutzen für Mensch und Tier.

Ein Plan des Friedhofes wies auf die verschiedenen Themen und Ausstellungen hin. Bemerkenswert auch, dass es auf dem Friedhof zwei Bienenstöcke gibt.



Jubiläum 200 Jahre Friedhof Wickrathberg



Die Festveranstaltung war der Auftakt zum landeskirchlichen Projekt „Ort der Hoffnung“, an welchem auch die anderen evangelischen Pfarreien mit ihren Friedhöfen teilnehmen.

Ein Besuch des Friedhofes in Wickrathberg lohnt sich allemal. Und dass der liebe Gott den Wickrathbergern zugetan ist, bewies er durch anständiges Wetter.

Text: Jochem Enzenmüller

*Fotos: Heinz-Josef Katz /
Christoph Strunk*



Turmfalken in Wickrathberg

Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg hat neue Gemeindemitglieder

Nun wohnen wir schon über 2 Jahre im Wickrathberger Gemeindehaus und glauben, wir hätten fast alles gesehen, was die Vogelwelt so bietet. Doch weit gefehlt!

Wir durften erleben, wie der Dachbalken neben unserem Wohnzimmerfenster ruckzuck zur Kinderstube wurde. Eingezogen waren dort, ohne vorher zu fragen, ein Turmfalkenpärchen.

Aber fangen wir von vorne an. Ganz am Anfang vernahmen wir ein ungewöhnliches Rascheln in der Ecke des Wohnzimmers, mal laut, mal leise. Da ahnten wir noch nichts von der wohl schönsten Überraschung, die wir bald darauf tagtäglich bewundern durften. Zunächst sahen wir das Turmfalkenmädchen jedesmal, wenn es auf dem großen Dachbalken landete und hinter diesem schnell verschwand. Irgendwann kam sie wieder raus und saß eine Zeitlang gegenüber auf dem Kirchdach. Hin und wieder sahen wir das Turmfalkenpärchen auf dem Kirchturmdach spielen. Einige Wochen später wunderten wir uns, warum das Turmfalkenmädchen mit einer erlegten Maus im Schnabel hinter dem Dachbalken verschwand. Etliche Tage später sahen wir kleine Plüschköpfe und schwarze Kulleraugen hinter dem Dachbalken hervor kommen. Anfangs waren es nur zwei, ein paar Tage später dann vier. Ab da beschäftigten wir uns jeden Tag mit den kleinen Flauschkugeln. Es wurde fleißig geübt, damit sie nicht so ängstlich sind, wenn sie über den Dachbalken lauerten. Jeden Morgen wurden sie

von uns begrüßt, tagsüber angesprochen und jedes Mal wurden wir vorsichtig beäugt... man war ja in sicherer Entfernung.

Das Schönste war, sie veränderten sich jeden Tag. Immer wieder veränderte sich das plüschige Federkleid. So wurden zahlreiche Bilder von dem Nachwuchs gemacht. Sie wuchsen in einem rasanten Tempo.

Eines Tages saßen sie dann alle zusammen auf dem Dachbalken und lauerten nach unten in den Kirchgarten. Bald waren sie perfekt für den Abflug aus der Kinderstube im Dachbalken. Anfang Juli war es dann so weit, einer nach dem anderen verließ den Dachbalken. Leider haben wir die ersten Flugversuche nicht miterleben können, sicherlich wäre auch das ein besonderes Erlebnis gewesen, nachdem wir die Vier beim Aufwachsen erleben durften.

Für uns war es auf jeden Fall eine tolle Erfahrung und auch Erlebnis, die vier Turmfalkenbabies so nah aufwachsen zu sehen. Vielleicht erleben wir es ja im kommenden Jahr wieder, da Turmfalken gerne in ihre Brutstätte zurückkehren. Wir wären mit Sicherheit, auch dann wieder mit Feuereifer dabei.

Sylvia Nilgen





Vor allem mit Ihren Spenden aus der Adventssammlung Ende des vergangenen Jahres hat der Förderverein für die Gemeinde **Luftfiltergeräte mit wirksamen HEPA 14-Filtern und UV-Licht** angeschafft.

Die Geräte kommen seit Februar bei vielen Gruppen und Kreisen zum Einsatz, die sich seitdem treffen konnten – in Gottesdiensten, Frauenhilfe, Müttertreff, Jugendarbeit, Konfirmandengruppen, Jugend-Mitarbeiter-Schulungen, Netzwerk 55plus-Treffen oder Sitzungen des Presbyteriums.

Es gab viele positive Rückmeldungen, dass

die Luftfilter ein gutes Gefühl vermitteln. Zusammen mit den Hygiene- und Lüftungsmaßnahmen kann so das Gemeindeleben in Wickrath und Wickrathberg, soweit es denn möglich ist, ein gutes Stück sicherer gemacht werden.



Förderverein lädt ein zu einem Besuch des Kindergartens

Seit 2019 unterstützt der Förderverein das Projekt „NIERS-Kids im Kirchgarten“. Aus einem verwilderten Gelände oberhalb der Niers in Wickrathberg entstand ein Gartengrundstück, auf dem jetzt Kinder ab 7 Jahren den „respektvollen Umgang mit der Natur“ lernen können. Sie bauen z.B. Insektenhotels, Totholzäune, entfernen Staudenknöterich und sammeln Müll im Niersauenwald. Iris Lau, Natur- und Landschaftsführerin und Kräuterpädagogin, kümmert sich begeistert und kompetent um das Projekt.





Wir möchten Sie herzlich einladen, diesen reizvoll gelegenen Kirchgarten kennenzulernen:

Sonntag, 17.10.21

in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr

Adresse: Am Mühlenberg, Eingang zwischen Berger Dorfstraße 58 und 56

Sie haben die Gelegenheit, den Nicht-raucher-Garten bis zur Niers runter anzuschauen. Frau Lau wird uns in zeitlichen Abständen einen Einblick geben über die damaligen Aufräumarbeiten und die aktuelle Gestaltung des Gartens.

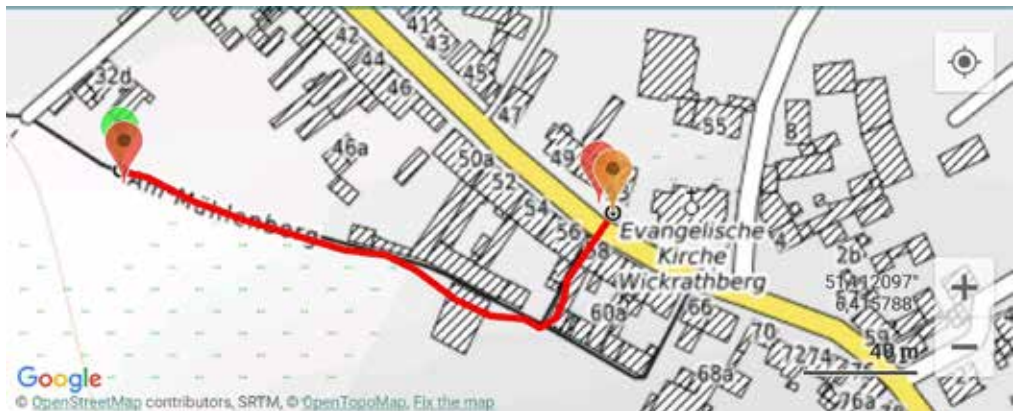
Als kleinen Snack bieten wir knackige Äpfel der Saison an. Da es auf dem Gelände keine Toilette gibt, dürfen wir die im Gemeindehaus nutzen.

Wir freuen uns auf ein Treffen mitten in der Natur bei Wind und Wetter.



Von der Kirche Wickrathberg aus geht direkt gegenüber dem alten Küsterhaus (wo jetzt das Rechnungsprüfungsamt ist) ein schmaler Fußweg ab.

Den Weg durch gehen, an dessen Ende rechts, und dann 150 Meter weiter, dann ist man schon an dem Schaukasten der Niers-Kids. Siehe Bilder anbei.



Die R+V Generalagentur Markus Röttges mit den Standorten Radevormwald, Mönchengladbach und Düsseldorf hat dieses Jahr an die NIERS-Kids gespendet.

Der Kirchgarten in Wickrathberg Am Mühlenberg hat sich in den vergangenen drei Jahren entscheidend zum Positiven verändert. Die im Herbst 2020 angelegte Streuobstwiese hat in diesem Jahr bereits geblüht. Daran erfreuen sich nicht nur die Spaziergänger, sondern auch zahlreiche Bienen, Hummeln und andere nektarsüchtige Insekten, die den Garten regelmäßig besuchen.

Herr Markus Röttges, Geschäftsführer der R+V Generalagentur in Wickrath, bestaunte die Ideen und Ausführungen der seit April 2019 durch zahlreiche ehrenamtlich tätige Helfer aus Wickrathberg und den umliegenden Stadtteilen erledigten Arbeiten. Das Projekt „NIERS-Kids“ beeindruckte und überzeugte ihn sofort. Denn hier lernen Kinder spielerisch die heimische Flora und Fauna kennen. Aktuell versuchen die Kids, eine Population des japanischen Staudenknöterichs zu reduzieren, der sich im Niers-Auwald angesiedelt hat und dort die heimischen Pflanzen verdrängt.

Herr Röttges besuchte den Kirchgarten am 2. Juni 2021 aus naturverbundenen Gründen nicht mit leeren Händen: Er überreichte Frau Iris Lau, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin und Kräuterpädagogin, für die weitere Kinder- und Jugendarbeit ei-

nen Scheck über **€ 250,00**, der die letzten Hürden zum Naturparadies zu überwinden hilft.

„Wir wollen soziale Projekte in unserer Region unterstützen und dabei vor allem die Jugendarbeit in den Mittelpunkt stellen.“ begründet Herr Röttges seine Unterstützung.

Die Gruppe NIERS-Kids bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Röttges für sein naturverbundenes Engagement und die Unterstützung der regionalen Jugendarbeit.



„Es brummt und summt auf dem evangelischen Friedhof Wickrathberg“

Der nunmehr 200 Jahre alte evangelische Friedhof in Wickrathberg lebt. Seit einiger Zeit herrscht mächtiger Flugbetrieb auf dem altehrwürdigen Gottesacker. Auf dem neueren Teil des Geländes stehen abseits der Grabstätten zwei Bienenvölker des Jungimkers Patrick Nilgen. Aus den Bienenstöcken fliegen die fleißigen Bienen die Blüten in der näheren Umgebung an und kommen wenig später mit ihren vollgepackten Pollenhöschchen in die Bienenbeute zurück. Im nächsten Jahr besteht dann sogar die Möglichkeit, den ersten Honig aus der Vielfalt an Blüten auf Friedhof und dem bis zu einem 3 Kilometer Radius umliegendem Gelände zu ernten.



Das Planungsteam besteht aus der Kräuterpädagogin Iris Lau, Pfarrerin Esther Gommel-Packbier, dem Friedhofsgärtner Gerhard Schrey und Jungimker Patrick Nilgen. Die kreative Truppe hat überlegt, wie das traditionelle Kirchhofgelände in Zukunft aussehen könnte, wenn zunehmend immer weniger Flächen für traditionell angelegte Grabstätten benötigt werden. Der anwachsende Trend hin zu Urnengräbern, Ruhewäldern und Seebestattungen lässt sicher vorhersehen, dass der an traditionellen Erdbestattungen ausgerichtete Platzbedarf erheblich überdimensioniert sein wird und entstandene Freiflächen frühzeitig sinnvoll alternativ genutzt werden sollten.

Die Idee mit der Ansiedlung von Bienenvölkern ist nur ein Teil des umfangreich geplanten Projekts der Kirchengemeinde Wickrathberg. Ziel ist es, das idyllisch Richtung Niersbruch gelegene Friedhofsgelände ökologisch abwechslungsreicher und damit für Menschen, Vögel und Insekten zu einer interessanten Begegnungsstätte und dadurch einem lebensbejahenden „Ort der Hoffnung“ umzugestalten.



Niers-Kids

Ein wichtiger Aspekt bei der schonend ergänzenden Umgestaltung ist die Intensivierung von aktivem Umweltschutz durch Schaffung möglichst ausgewogener Biodiversität. Der Friedhof in Wickrathberg könnte so zu einem Modellprojekt für ökologische Gestaltung von Friedhöfen werden.

Der Projektplan setzt sich aus mehreren Bausteinen zusammen:

So haben bereits die Vorschulkinder des örtlichen Kindergartens unter der Kita-Leitung Lydia Kox und Naturpädagogin Iris Lau nahe dem Ausgang der Friedhofskapelle ein an den Ideen der mittelalterlichen Universalgelehrten „Hildegard von Bingen“ orientiertes beschildertes Heilkräuterfeld angelegt, das auch in Zukunft von den Kids pflegerisch betreut werden soll.



Auch ein erstes überdachtes Insektenhotel wartet dort bereits auf Gäste.



Demnächst sollen auf der bisher brachliegenden Freifläche Richtung Wickrath auch noch zahlreiche Obstbäume Erscheinungsbild und Nutzen des Friedhofs bereichern, für die durchaus noch einige naturfreundlich gesinnte Spender willkommen sind, die sich auch an Frau Iris Lau (www.iris-lau.de) wenden können (Mobil 0171 7730871).

Weitere Insektenhotels und Ohrenkneiferburgen sowie Ansitzplätze für Greifvögel (Julen) sind im Rahmen der örtlichen Jugendarbeit in Arbeit und sollen Stück für Stück den „Ort der Hoffnung“ wachsen lassen.

Denn ausgerechnet ein Ort, der begrifflich allein mit Sterben und Tod verbunden wird, soll so zu einem Ort des Lebens, der Auferstehung und anregender menschlicher Begegnungen werden.

Text: P. Nilgen, I. und K. Lau, Fotos: I. Lau

Lebendiger Adventskalender



Sie denken jetzt vielleicht, wieso steht in dieser Ausgabe der Gemeindethemen bereits jetzt etwas zum Advent? Gerade sind die Sommerferien vorbei und nun stehen schon adventliche Vorbereitungen vor der Tür. Doch um alles zeitgerecht planen und veröffentlichen zu können, frage ich in diesen Gemeindethemen schon, wer gerne in der kommenden Adventszeit wieder oder zum ersten Mal als Gastgeber beim Lebendigen Adventskalender mit dabei ist. Dies in der Hoffnung, dass uns die Pandemie keinen Strich durch die Planungen macht.

An jedem Abend im Advent treffen wir uns für ca. 30 Minuten außerhalb Ihrer Wohnung. Vor dem Haus, in der Garage, auf der Terrasse....

Wir nehmen uns Zeit, uns gemeinsam auf Weihnachten vorzubereiten, indem wir Geschichten hören, uns austauschen und beten. Wir gehen miteinander den Weg auf Weihnachten hin. Im Anschluss daran freuen wir uns über ein warmes Getränk und etwas Gebäck und gehen dann wieder auseinander.

Wer Interesse hat, an einem Abend Gastgeber oder Gastgeberin zu sein, melde sich doch bitte telefonisch bei mir bis zum 1. Oktober, unter 02164/700759 oder per Email: epackbier@t-online.de.

Wir können dann alles Weitere besprechen. Ein herzliches Danke allen für die Mithilfe. Ich freue mich schon jetzt auf den Advent und die bunte Vielfalt in der Gestaltung und die wirklich bereichernden Abende.

Nur Mut beim Mitmachen, Planen, Überlegen. Es macht viel Freude!

Herzliche Grüße,
Esther Gommel-Packbier, Pfarrerin



Kirchenmusik in der Gemeinde

Das Niederrhein-Musikfestival zu Gast:
Sonntag, 12. September, 16:00 Uhr

Ev. Kirche Wickrathberg

„DIÁLOGOS DE AMOR“

mit Anette Maiburg (Flöte) und Marcelo Nisinman (Bandoneon)

„Musik der Welt in Bewegung“ steht als Motto über dem diesjährigen 17. Niederrhein Musikfestival, dessen künstlerische Leiterin Anette Maiburg zehn Konzerte sowie diverse Workshops und einen neuen Film vorgesehen hat. Bis zum 24. Oktober 2021 präsentiert sich das Festival in seiner faszinierenden Mischung aus Klassik, Jazz und lateinamerikanischen Klängen, szenischen und literarischen Darbietungen.

Am Sonntag, den 12. September, 16 Uhr erfüllt sich Anette Maiburg einen langgehegten Wunsch, wenn sie gemeinsam mit dem Argentinier Marcelo Nisinman in der Kirche von Wickrathberg ihre „Diálogos de amor“ aufführt: Kompositionen von Dietrich Buxtehude, John Dowland, Kurt Weill, Juan Carlos Cobián und Astor Piazzolla, verführerisch für Flöte und Bandoneón eingerichtet, bilden die „Worte“, aus denen sich in dem wunderschönen, intimen Kirchenraum die Zwiegespräche über die Liebe formen ...

Und für alle, die das Niederrhein Musikfestival auch daheim erleben wollen, realisiert der Regisseur Axel Fuhrmann einen Film, in dem er den Musikern über die Schultern schaut und die Neuproduktionen des Jahres 2021 einfängt.

Eintritt: 25,- Euro / erm. 15,- Euro
Tickets unter: www.westticket.de



Foto links: Harry Vorsteher / rechts: Mariya Nestorova

Sonntag, 14. November, 17:00 Uhr
Ev. Kirche Wickrathberg

„SONGS OF TRAVEL“ VON RALPH VAUGHAN WILLIAMS

ein Liederabend mit Irfan Berilo (Bass-Bariton) und Jens Ebmeyer (Klavier)
Im Zentrum dieses Liederabends steht der Liederzyklus "Songs of travel" des englischen Komponisten Ralph Vaughan Williams (1872-1958). Die Lieder entstanden zwischen 1901 und 1904 nach Gedichten des Lyrikers Robert Louis Stevenson.

Der Eintritt ist frei - um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.



Freitag, 3. Dezember, 18:30 Uhr
Ev. Kirche Wickrathberg

EVENSONG – MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST

Am Freitag, den 3. Dezember 2021 beginnt um 18:30 Uhr der nächste musikalische Abendgottesdienst. Der „Evensong“ ist ein besonderer Gottesdienst in der Tradition der Anglikanischen Kirche. Er verbindet die Vesper (Abendgebet) und die Komplet (Nachtgebet) zu einem gemeinsamen Gebetsgottesdienst. Chor und singende Gemeinde sind wesentliche Bestandteile des ruhig und meditativ gehaltenen Abendgebetes. Der „Evensong“ zeichnet sich durch eine besonders feierlich gestaltete Liturgie aus.

Liturgie: Pfarrerin Esther Gommel-Packbier
Musikalische Gestaltung: Jens Ebmeyer

Wasser heißt Leben!

Hier ist unser Bericht von der Jugendfreizeit nach Wegberg in den diesjährigen Sommerferien:

Nachdem die Inzidenzzahl in den Niederlanden ganz plötzlich stark anstieg, entschieden wir uns sicherheitshalber für ein alternatives Ziel und kamen glücklicherweise im Pfadfinderhaus St. Georg in Wegberg mit insgesamt 48 Personen vortrefflich unter. Als einzige Gruppe im Haus sowie auf dem großen Außengelände konnten wir bei meist gutem Wetter unsere geplanten Programmpunkte rund um die Themen Gruppe und Gemeinschaft prima durchführen und hatten richtig viel Spaß! Miteinander gab es verschiedene Aufgaben zu bewältigen, bei denen jede/r sein oder ihr Talent einbringen konnte, wie z.B. eine Szene aus einem vorgegebenen Film aufführen, die auch noch in einer ganz bestimmten Stadt spielen sollte.



Wir konnten beobachten, wie die Teilnehmer an diesen Aufgaben wuchsen und durch die Herausforderung sowie die Freude daran ganz tolle Freundescliquen entstanden. Zwischendurch blieb auch Zeit unser Nachhaltigkeitsthema „Wasser heißt Leben“ weiterzuentwickeln. Im Zuge dessen gab es nicht nur Nachdenkenswertes rund um die Bewahrung der Schöpfung, sondern auch einen Ausflug ins Freizeitbad „Aquna“ nach Würselen.

Vielen Dank auch wieder dem tollen, erfahrenen Betreuerteam, das alles daran gesetzt hat, dass die Freizeit ein echter Erfolg wurde! Es gibt schon wieder jede Menge Voranmeldungen für nächstes Jahr und Nachwuchs-Ehrenamtler/innen für unsere Gruppen und Treffs.

Auch die Eltern der Teilnehmer/innen waren diesmal besonders dankbar, dass wir kurz-

fristig eine so attraktive Alternative zur Niederlandfahrt geboten haben und nicht einfach alles ausfallen musste.
Birgit Erke

Kinder-Bibel Action - Samstag

... Erlebnisse, Experimente, Basteln und
Spiele rund um eine biblische Geschichte ...

Herzliche Einladung an alle Kinder von 5 -12 Jahren
am Samstag, 30.10., von 11:00 – 13:30 Uhr im Wickrathberger Gemeindehaus.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!
Jugendleiterin Birgit Erke und das Jugendmitarbeiterteam
(Durchführung im Rahmen der dann aktuellen Coronaschutzverordnung.
Anmeldung bitte telefonisch bis zum 27.10. unter: 0163/8281907, Birgit Erke).



Bericht von der verkürzten Kinderbibelwoche

43 Kinder von 5 bis 12 Jahren und 16 Teamer gestalteten die verkürzte Kinderbibelwoche „KiBiWo for future“ in diesem Jahr ungewöhnter Weise in den Sommerferien. Am 16. und 17. August trafen sich die jüngeren Kinder morgens und die Älteren am Nachmittag. Jeweils in zwei Gruppen unterteilt, konnten die frisch getesteten Kinder spielen, basteln und toben. Wegen der Pandemie wurde auf die Anspiele verzichtet, stattdessen bekamen die Kinder jeden Tag einen selbstgestalteten Film zu sehen. Am 1. Tag haben sie sich mit dem Thema Klimawandel beschäftigt. Im Schöpfungsbericht der Bibel erhalten die Menschen den Auftrag, sich um die Erde gut zu kümmern. Diese Verantwortung ist sehr groß und muss gut bedacht werden, aber auch kleine Aktionen können schon Auswirkungen haben. Am 2. Tag ging es darum, dass man oft enttäuscht wird, wenn andere Menschen bei

dieser Verantwortung für die Welt nicht mitmachen wollen. Die Bibel verspricht dort Hoffnung und Zuversicht. Im kleinen Rahmen können auch Kinder auf zu viel Plastik und auf richtiges Müll sortieren achten und damit erste Erfahrungen mit dem Umweltschutz machen.

Dazu wurden Stofftaschen bemalt und Blumen gesät, viel geredet und gespielt. Es war eine gute Atmosphäre, alle hatten Spaß und waren sich einig: zwei Tage sind zu kurz!



ES SIND NOCH PLÄTZE FREI!

Kinderfreizeit

Kinderfreizeit

im Landschulheim Vest Nystadt

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Sa. 09.10.2021 bis Fr. 15.10.2021



Eine Woche leben ohne Eltern mit vielen anderen Kindern, in einem großen Haus, viel Wald und Wiese direkt vor der Tür.



Wir werden wieder ein Thema haben und alle Spiele, Aktionen etc. werden auf dieses Thema anpassen.



Spiel, Spaß und Spannung haben wir bisher auf jeder Freizeit gehabt.



Leitung: Corina Strunk & Team

7 Tage Spiel, Spaß und Spannung.
Tolle Aktionen, super Gemeinschaft,
ein spannendes Thema und ein Spitzenteam,
erwartet euch vom 09.10.2021 – 15.10.2021
im Landschul-, Sport- und Freizeitheim Bergneustadt
Kosten: 215,- € (vorb. aller Zuschüsse)

Informationen und Anmeldung bei Corina Strunk: Tel. 125840,
corina.strunk@ekir.de

Jugendfreizeit Wickrath 2021



25 TeilnehmerInnen und 6 Teamer machten sich in diesem Jahr auf nach Holland, Oostzee am Tjeukemeer.

„Hilfe ruft an...“ war unser Thema.

Nehmen Sie gerne Hilfe an oder geben Sie lieber Hilfestellung? Was für ein Typ sind Sie? Und wem wollen Sie helfen, wenn alle

nur helfen wollen und keiner die Hilfe annimmt. Mit diesen und ähnlichen Fragen sowohl im persönlichen als auch im globalen haben wir uns auf der Freizeit beschäftigt. Von wem erwarten wir Hilfe, wo geben wir sie gerne und was hat das mit unserem Selbstwertgefühl zu tun?

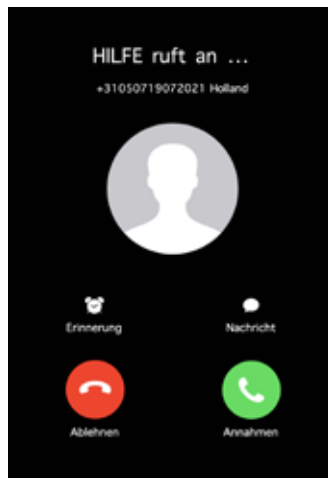
Aber außerdem haben wir die Gemeinschaft genossen, endlich mal wieder un-

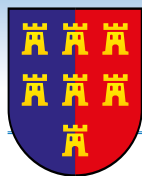
beschwert die Zeit genutzt, um gemeinsam zu toben, zu spielen, zu kochen, zu schwimmen, zu singen oder einfach nur zusammen zu sitzen.

Mal haben wir eine Radtour gemacht, mal sind wir mit dem Boot zu einer Insel gefahren, mal haben wir Fußball gespielt, mal

gemeinsam Fußball geguckt, mal Theater gespielt, mal besonders gekocht, mal gerätselt, mal Party gemacht, mal Programm vorgelesen bekommen, mal Programm selber gestaltet. Alle Ideen wurden von den Teilnehmern mit Begeisterung angenommen und umgesetzt.

Die Freizeit war geprägt durch eine super gute Gemeinschaft, schöne Aktionen und tolle TeilnehmerInnen.





ÄNDERUNG: es wird nur noch an einem Tag pro Abgabestelle gesammelt!

Montag, 27. September, 14:00 – 18:00 Uhr

am Gemeindezentrum Wickrath

Freitag, 1. Oktober, 14:00 – 18:00 Uhr

im Gemeindehaus Wickrathberg

Im Herbst finden wieder die Sammlungen für Siebenbürgen statt! Nachdem die vier Partner in Rumänien bereits im ersten Halbjahr jeweils einmal beliefert wurden, können wir auch im zweiten Halbjahr durch die große Spendenbereitschaft weitere Transporte auf den Weg bringen.

Nach der schweren Zeit der Corona-Pandemie waren die Bestände in Rumänien geschrumpft und die Partner warteten bereits auf die Lieferungen aus Mönchengladbach. Die von den gemeinnützigen Organisationen betriebenen Secondhand-Läden ermöglichen den Menschen für kleines Geld Kleidung, Haushaltstextilien und -waren sowie Spielzeug zu erwerben. Die Mitarbeitenden in den Shops werden von dem Verkaufserlös bezahlt, und bedürftige Menschen können eine Unterstützung für z.B. Arztbehandlungen oder Hilfe zum Lebensunterhalt bekommen. Hilfsmittel wie Rollatoren, Inkontinenzartikel und Gehhilfen werden ausschließlich an die Diakonie und Caritas geliefert, die einerseits Hilfeeinrichtungen für Alte und Menschen mit Behinderung unterhalten und Menschen bei der häuslichen Pflege von Angehörigen unterstützen.

Gesammelt werden:

Bekleidung für Kinder, Männer und Frauen, Haushaltstextilien, Haushaltsgegenstände (Geschirr und Besteck nur zusammenhängend), Spielsachen, Kinderwagen, Hilfsmittel wie Rollatoren, Rollstühle und Gehhilfen. Die abzugebende Ware sollte in einem wertigen Zustand sein und in Kartons oder festen Kunststoffsäcken verpackt werden. Alles sollte sauber und nicht defekt sein. Die Siebenbürgenhilfe ist kein Ort für Haushaltsauflösungen! Es werden keine Möbel, Lampen, Elektrogeräte, Teppiche, Matratzen, Oberbetten und Kopfkissen angenommen.

Die Herbstsammlungen finden jeweils von 14:00 – 18:00 statt. Eine frühere Anlieferung ist nicht möglich.

Geldspenden werden für Einzelfallhilfen (z.B. Beschaffung von Medikamenten, zusätzliche Lebensmittel für bedürftige Familien, Fahrten zum Arzt und Inkontinenzartikel verwendet. Auch ein Kinderhospiz, das zehn schwerstkranke Kinder betreut, wird durch Geldspenden unterstützt.

Darum sind wir auch sehr dankbar für jeden finanziellen Beitrag:

Diakonisches Werk Mönchengladbach e.V.
IBAN: DE95 3105 0000 0000 2139 34
„Siebenbürgenhilfe“

Wochenplan Wickrathberg

Sonntag

10:30 Gottesdienst in Wickrathberg mit Café-Danach
11:30 Eine-Welt-Verkauf **31.10. / 14.11.**

Montag

19:30 – 20:30 Gymnastik für Frauen **Termin nach Absprache**
20:00 – 21:30 Kirchenchor **Termin nach Absprache**

Dienstag

09:00 – 10:00 Englischkurs **Termin nach Absprache**
08:00 – 10:00 Schulgottesdienst GGS Beckrath **Termin nach Absprache**
09:30 Kindertagengottesdienst **28.09. / 26.10. / 30.11.**
10:00 Besuchsdienstkreis
14:00 Männerrunde **Termin nach Absprache**
15:00 – 16:30 Kaffeetrinken mit Hephata **Termin nach Absprache**
16:00 – 16:45 Kinderchor „crescendos“ (7-11 Jahre) in Wickrath
16:00 – 17:30 Kirchlicher Unterricht
17:00 Konfi-Türe
19:00 – 20:30 Dienstagsfrauen **07.09. / 05.10. / 02.11.**
19:30 – 21:00 Jugendtreff mit Birgit
19:30 – 21:00 Kirche im Kasten **28.09. / 26.10. / 30.11.**

Mittwoch

14:30 – 16:00 NIERS-Detektive
15:00 – 17:00 Frauenhilfe Wickrathberg **08.09. / 22.09. / 06.10. / 20.10. / 03.11. / 24.11. / 08.12.**

Donnerstag

08:15 Schulgottesdienst GGS Keyenberg **16.09. / 11.11.**
09:45 – 11:00 Schulgottesdienst GGS Beckrath **Termin nach Absprache**
15:15 – 17:15 Frauenhilfe Beckrath **16.09. / 14.10. / 18.11. / 16.12.**
15:00 – 17:00 Seniorenclub **16.09. / 14.10. / 11.11.**
16:00 – 17:30 NIERS-Kids
17:00 – 18:30 Konfivention
20:00 – 22:00 Probe des Männergesangsvereins

Freitag

10:00 – 11:00 Gedächtnistraining
16:30 – 18:00 Freitagstreff

Samstag

11:00 – 13:30 Kinderbibelaction Samstag **30.10.**

Aufgrund der Corona-Situation, alle Termine unter Vorbehalt!

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

Samstag, 11. September – Taufgottesdienst

15:00 Uhr Kirche Wickrathberg Gommel-Packbier

Sonntag, 12. September

10:30 Uhr Gemeindezentrum Wickrath Leschinki mit Abendmahl

Sonntag, 19. September

10:30 Uhr Kirche Wickrathberg Erke

Samstag, 25. September – Taufgottesdienst

15:00 Uhr Kirche Wickrathberg Gommel-Packbier

Sonntag, 26. September

10:30 Uhr Gemeindezentrum Wickrath Leschinski

Freitag, 1. Oktober – AusZeitGottesdienst – Jubiläum Frauenhilfe 90 + 1

16:00 Uhr Gemeindezentrum Wickrath Gommel-Packbier

Samstag, 2. Oktober – Taufgottesdienst

15:00 Uhr Kirche Wickrathberg Gommel-Packbier

Sonntag, 3. Oktober – Erntedankfest mit Kindergarten W'berg & Konfirmanden

10:30 Uhr Kirche Wickrathberg Gommel-Packbier

Sonntag, 10. Oktober – Goldkonfirmation 2020

10:30 Uhr Kirche Wickrathberg Gommel-Packbier mit Abendmahl

Sonntag, 10. Oktober

10:30 Uhr Gemeindezentrum Wickrath Rosocha

Sonntag, 17. Oktober

10:30 Uhr Gemeindezentrum Wickrath Erke

Sonntag, 24. Oktober – Diamantkonfirmation 2020

10:30 Uhr Kirche Wickrathberg Gommel-Packbier mit Abendmahl

Sonntag, 24. Oktober

10:30 Uhr Gemeindezentrum Wickrath Tervooren

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

Sonntag, 31. Oktober – Reformationstag

10:30 Uhr Kirche Wickrathberg Leschinski

Freitag, 5. November – AusZeitGottesdienst nach Taize

18:30 Uhr Gemeindezentrum Wickrath Erke

Sonntag, 7. November

10:30 Uhr Kirche Wickrathberg Rosocha

Sonntag, 14. November – Volkstrauertag

10:30 Uhr Kirche Wickrathberg Gommel-Packbier

Mittwoch, 17. November – Buß- und Betttag / Ökumenischer Gottesdienst

18:30 Uhr Gemeindezentrum Wickrath Röring / Leschinski

Ewigkeitssonntag, 21. November

10:30 Uhr Kirche Wickrathberg Gommel-Packbier mit Abendmahl

Samstag, 27. November – Taufgottesdienst

15:00 Uhr Kirche Wickrathberg Erke

Sonntag, 28. November, 1. Advent – Gottesdienst der Frauenhilfe

10:30 Uhr Gemeindezentrum Wickrath Leschinski

Freitag, 3. Dezember – Evensong

18:30 Uhr Kirche Wickrathberg Gommel-Packbier



**Wir laden ein:
Gemeindeversammlung
am Sonntag, 31. Oktober 2021
im Anschluss an den
Gottesdienst in Wickrathberg**

Wochenplan Wickrath

Sonntag

10:30 Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
11:30 Eine-Welt-Verkauf **12.09. / 17.10.**

Montag

09:30 – 11:00 Chorprobe Cantare **Termin nach Absprache**
16:00 – 17:00 Altenheimgottesdienst
19:30 – 22:00 FrauenZimmer mittendrin **27.09. / 08.11.**
Mutter-Kind-Gruppe

Dienstag

08:30 – 09:15 Schulgottesdienst **Termin nach Absprache**
10:00 – 10:30 Kindergartengottesdienst **Termin nach Absprache**
15:15 – 15:45 Orgelspatzen (4-6 jährige) **wöchentlich**
16:00 – 16:45 Kinderchor „crescendos“ (7-11 jährige) **wöchentlich**
17:45 – 19:15 Kirchlicher Unterricht
19:30 – 21:30 Quilter-Treff **21.09. / 19.10. / 16.11.**
18:00 – 19:30 Jugendgruppe YouCrew (13-17 Jahre)

Mittwoch

Mutter-Kind-Gruppe
09:00 – 10:30 Müttertreff **08.09. / 22.09. / 06.10. / 03.11. / 17.11. / 01.12.**
09:00 – 10:30 Frühstückstreffen **Termin nach Absprache**
09:00 – 11:00 Besuchsdienst
16:30 – 17:00 Tigerenten (für 5-7 jährige) **wöchentlich**
17:00 – 18:00 Chipmonks (für 8-12 jährige) **wöchentlich**
19:30 – 21:30 Vortrag Projekt Faires Jugendhaus **29.09.**

Donnerstag

10:00 – 11:30 Frührschoppen **16.09.**
15:00 – 17:00 Frauenhilfe Wickrath **09.09. / 23.09. / 07.10. / 04.11. / 18.11. / 02.12.**
16:30 – 17:30 Tabalugas (für 4 1/2 - 7 jährige Kinder) **wöchentlich**
17:00 – 18:00 Geckos (für 8 -13 jährige Jungen) **wöchentlich**
17:00 – 18:00 Glücksbärchis (für 8-12 jährige Mädchen)
18:00 – 20:00 Offener Jumi-Treff **wöchentlich**
18:30 – 19:30 Krömmelmonster (für Jugendliche ab 13 Jahren) **wöchentlich**
20:15 – 21:45 Chorprobe TonArt

Aufgrund der Corona-Situation, alle Termine unter Vorbehalt!

90+1 Jahre Frauenhilfe Wickrath

Freitag

17:00-18:00

Kunterbunter Freitag (für 8-10 jährige Kinder)



90 + 1 Jahre Frauenhilfe Wickrath
Herzliche Einladung
zum Jubiläumsgottesdienst
am Freitag, 01. Oktober 2021 um 16:00 Uhr
im Gemeindezentrum Wickrath.
Nach dem Gottesdienst laden wir zu
einem Imbiss ein!



Ein Herz für alle

SENIORENBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst
Abrechnung über die Pflegekasse

Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fordern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe
- usw.

Seniorenbetreuung Tiawa
Beckrather Dorfstr. 87d
41189 Mönchengladbach
Homepage: www.seniorenbetreuung-tiawa.de

Tel.: 02166 - 1368565
Fax: 02166 - 1368564
Mobil: 0162 - 9838570
E-Mail: info@seniorenbetreuung-tiawa.de

„Symbole des Glaubens – Der Regenbogen“

So das Thema des ökumenischen Gottesdienstes auf dem evgl. Friedhof in Wickrathberg statt auf dem Abreiteplatz in der Schloßallee.

Zunächst zur Frage, wie ein Regenbogen entsteht. Dies geschieht, wenn die im Rücken des Beobachters stehende Sonne eine vor ihm befindliche Regenwolke oder -wand bescheint. Er besteht aus einem in den Spektralfarben leuchtenden Bogen von ca. 42 Grad Halbmesser (Hauptregenbogen), oft auch noch aus einem zweiten lichtschwächeren von 51 Grad Halbmesser (Nebenregenbogen).

Zurück zu unserem Sonntagmorgen. Die Wetterkapriolen im Monat Juli und das gerade aufgetretene Hochwasser an nicht allzu fernliegenden Flüssen ist präsent. Umso mehr erfreut die Sonne schon beim Aufstehen und verheißt Gutes für die kommenden Stunden. Und tatsächlich bescheint sie die GottesdienstbesucherInnen und lässt die Blumen auf dem Friedhof in der Trauer freundlich erscheinen. In bewährter Manier finden die Gottesdienstbesucher Stühle vor, der Abendmahlstisch findet unter einem Pavillion Schatten, ebenso der Organist. Ersteren zieren Sonnenblumen und bunte Tücher liegen über ihm. Gemeindefereferentin Christina Kortmann geht später in einer Geschichte auf die dortigen Farben lila, blau, grün, gelb, rosa und rot näher ein.

Alles ist vorbereitet, die beiden Vertreterinnen der christlichen Kirchen

sich freuen in die Schar der Damen und Herren und Pfarrerin Esther Gommel-Packbier heißt nach dem Orgelspiel alle an diesem inzwischen „vertrauten Gottesdienstort“ willkommen. Sie sieht in den zuvor beschriebenen Tüchern „Symbole des Glaubens“ und trägt Gedanken über den Regenbogen aus theologischer Sicht vor: Diese Naturerscheinung steht als Symbol für den Frieden und als Hoffnungszeichen, daß auf Leid, Schmerz, Unglück und Katastrophen aus christlichem Verständnis mit Gottes Hilfe wieder Licht am Horizont erscheint.

In der Abfolge wechseln Gebete, ein gemeinsam gesprochener Psalm, weitere Lieder, eine Lesung, das Glaubensbekenntnis, das Vater unser (unter Glockengeläut) miteinander ab. In die einzelnen Fürbitten sind die Farben geschickt eingeflochten und statt des Händedrucks zum Friedensgruß sieht man alle sich ein Lächeln schenken. Kommen wir auf die zuvor angekündigte Geschichte zurück.

Bei den nachfolgenden Farben entstand



Ökumene – Gastbeitrag / Umgemeindung

ein heftiger Streit über ihren jeweiligen Wert. Das Grün fand sich wichtig, weil seine Farbe in der Natur und auf der Erde vorkommt. Da das Blau als Himmelsfarbe die Erde überspannt, fühlte es sich unersetzbar. Ohne das Gelb, meinte dieses, gäbe es kein Lachen, keine Fröhlichkeit, keine Freude und die Sonnenblumen wären nicht so schön gelb.

Was wäre die Welt ohne das Orange, es fehlte seiner Meinung nach an Gesundheit, Kraft, Vitamine, und an Apfelsinen.

Das Rot fügte empört hinzu, ohne seine Farbe fehlte es an Blut, der Glut der Liebe, den tollen roten Rosen.

Das Violett vertrat die Stille, das Gebet, das Geheimnisvolle.

Der Streit ging weiter und das Gespräch wurde immer lauter bis Blitz, Donner und Regen alle Farben erschreckten und ihnen Angst einflößten.

Der Regenbogen sah dies und ermahnte sie, sich zusammenzutun und eine Einheit zu sein, damit sie alle zusammen ihn bilden können. Obwohl verschieden, fühlte sich jede Farbe einzigartig, unverzichtbar und von Gott geliebt.

Im abschließenden Segen bitten die beiden Seelsorgerinnen Gott, u.a. einen Regenbogen über die GottesdienstbesucherInnen aufscheinen zu lassen.

Neben dem Dank von Pfarrerin Esther Gommel-Packbier an die HelferInnen vor und hinter den Kulissen lädt sie zu einem Verweilen bei Gebäck und Kaffee nach diesem Gottesdienst ein.

Gisela Pruß

Umgemeindung

Sie wollen (oder müssen) aus unserer Kirchengemeinde fortziehen aber den Kontakt zu ihr nicht verlieren? Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin den Kontakt zur Gemeinde halten, und an unserem Gemeindeleben aktiv teilnehmen.

In der Regel gehören Sie nach einem Umzug rechtlich zu der Kirchengemeinde, in der Ihr neuer Wohnsitz liegt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Gemeindezugehörigkeit durch eine sogenannte „Umgemeindung“ zu wechseln.

Diese kann mit einem formlosen Antrag bei der alten oder der neuen Gemeinde beantragt werden. Wenn dabei eine nachvollziehbare Begründung (wie zum Beispiel eine enge Verbundenheit mit der Gemeinde) angegeben wird, wird dem Antrag in der Regel problemlos zugestimmt.

Nach der Umgemeindung gehören Sie dann formal nicht mehr zu Ihrer Wohnsitzgemeinde, sondern zu Ihrer „Wahlgemeinde“. Somit ist dann auch zum Beispiel für Amtshandlungen wie Taufe, Trauung oder Beerdigung Ihre „Wahlgemeinde“ zuständig.

Wenn Sie über eine Umgemeindung nachdenken oder dazu weitere Fragen haben, sprechen Sie gerne Pfarrerin Gommel-Packbier an.



Endlich – seit Mitte Juni treffen sich wieder viele Netzwerkgruppen in den verschiedenen Häusern. Wie schön, sich zu sehen, zu plaudern, sich mit anderen zu vernetzen, auch wieder etwas zu planen. So unbeschwert wie vor Corona sind die Begegnungen natürlich nicht, allein schon wegen der Abstände, die wir immer noch einhalten und der allgemeinen Vorsicht.

Da leider die Zahlen hoch gehen, gelten auch wieder strengere Regeln: Nachweis der 3 G-Regeln: geimpft, genesen, getestet und Maskenpflicht.

Auch die monatlichen Netzwerktreffen sind wieder präsent geplant, allerdings mit Anmeldung und den obigen Regeln.

**Mittwoch, 25.08. / 22.09. / 27.10. / 24.11.
um 18:00 Uhr**

im Gemeindezentrum, Denhardstraße.
Kontakttelefon: 02166/399 93 06



Neues Format –

Die Kolumne auf unserer Homepage

Dort finden Sie Gedanken zu verschiedenen Alltagsthemen wie z.B. Zählung der Gartenvögel, Schränke ausmisten, Führerschein-Umtausch-Aktion, Kinderarmut. Das aktuelle Thema beschäftigt sich mit der Mülltrennung. Die Autorin fordert uns zu einem kleinen Test auf. Schauen Sie mal rein unter:

www.netzwerk-wickrath.de

Unsere **Theaterbesuche-Gruppe** hat Auführungen des Stadttheaters ausgesucht. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich unter info@netzwerk-wickrath.de:

Meisterklasse (Musiktheater)
Samstag, 09.10. um 19:30 Uhr

Während wir warten (Ballett)
Freitag, 29.10. um 19:30 Uhr

Die Physiker (Schauspiel)
Freitag, 19.11. um 19:30 Uhr

Studio: Das letzte Band (Schauspiel)
Sonntag, 12.12. um 20:00 Uhr

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage.



Öffnungszeiten:

Di – Do 10:00–12:30 Uhr

Di – Fr 14:30–17:00 Uhr

Tägliche Angebote:

Café, Sozialberatung,
Second-Hand-Kinderbekleidung,
Bücherei

Wochenplan

Sonntag	15:00 – 17:00	Café Efeu: Treff für ältere Menschen Termine nach Vereinbarung
Montag	14:30 – 16:00 14:30 – 17:00	Hausaufgabenbetreuung Spielgruppe / Elterncafé Gemeindezentrum
Dienstag	10:00 - 12:30 14:30 – 17:00	Cafétreff, Frühstück im Laden: 07.09 / 21.09. / 05.10. / 19.10. / 09.11. / 23.11. / 07.12. Cafétreff (Strickkreis)
Mittwoch	09:00 – 12:30 14:30 – 17:00	Spielgruppe / Elterncafé Gemeindezentrum Gedächtnistraining
Donnerstag	10:00 – 12:30 14:30 – 17:00 19:00 – 20:30	Marktcafé Hausaufgabenbetreuung Selbsthilfegruppe "Anonyme Alkoholiker"
Freitag	14:30 – 17:00 18:00 – 20:00	Cafétreff Netzwerk: Gesellschaftsspiele (alle 14 Tage)

Seit den letzten Gemeidethemen haben sich wieder ein paar Dinge verändert bei uns. Dank der personellen Verstärkung durch die *Ehrenamtlerinnen, unsere Praktikantin Anna Schöffmann und unsere neue FSJ'lerin Jessica Böhmer*, ist der Gemeindeladen nun auch wieder Dienstag, Mitt-

woch und Donnerstag am Vormittag und Nachmittag geöffnet. Besuchen können Sie unser Café im Rahmen der 3G-Regel, geimpft, getestet oder genesen.

Unser Frühstück wird nun auch wieder stattfinden, die Termine können Sie der Liste entnehmen. Da wir nicht so viele wie



sonst in den Laden lassen können, bitten wir um Anmeldung. Da das Essen auch nicht wie sonst auf dem Tisch stehen darf, bitten wir Sie ebenso, uns im Vorfeld Ihre Wünsche zu nennen. Dazu können Sie den Bestellzettel verwenden, den Sie auch im Gemeindeladen und auf der Homepage der Kirchengemeinde finden. Gerne können Sie uns Ihre Wünsche auch telefonisch unter 021 66/54976 durchgeben.

Haben Sie Gesprächsbedarf oder brauchen Beratung, melden Sie sich gerne im Gemeindeladen. Der Gemeindeladen soll ein Ort für die Nachbarschaft und die Gemeinde sein. Haben Sie eine Idee oder wollen sich dort gerne mit einer Gruppe treffen, um einem gemeinsamen Hobby nachzugehen, melden Sie sich auch dafür gerne bei uns.

Workshops

Der Kinder-Kreativnachmittag vom 14.08.2021 zum Thema: Geschichten, Helden und Märchen bei Saskia Verhufen, wurde verschoben auf den 25.09.2021. Es sind noch Plätze frei. Anmeldung unter 02166/54976 oder gemeindeladen@ekir.de

Auch der Workshop: **Wiese pflücken für Anfänger** für 8–10 jährige Kinder bei Iris Lau in unserem Kirchgarten, musste wetterbedingt verschoben werden. Ein Termin steht noch nicht fest. Melden Sie sich bei Interesse im Gemeindeladen.

Smartphone-Workshop 1

Erste Schritte mit dem eigenen Smartphone (alle Betriebssysteme) für Personen ab 60 +.

Beim ersten Kontakt mit dem Smartphone sind viele Menschen erst einmal überfordert und komplizierte Bedienungsanleitungen helfen oft nicht weiter. Mobiltelefone können das Leben erleichtern, jedoch gibt es oft Funktionen, die unverständlich bleiben oder Fragen, für die sich im Alltag niemand Zeit nimmt.

Gerne laden wir Sie deshalb zu einem individuell gestalteten Kursangebot ein. Hier lernen die Teilnehmer*innen alle Funktionen moderner Smartphones kennen, sowie die grundsätzliche Bedienung des Gerätes. Natürlich bleibt auch Zeit, Ihre Fragen zu klären.

Voraussetzung: Ein eigenes Smartphone inkl. passender SIM-Karte und Internetzugang. Wenn möglich, haben Sie auch ein Benutzerkonto für Ihr Handy registriert. Bitte vergessen Sie Ihre Passwörter und Zugangscodes nicht.

Wann: 17.09. von 10:00 – 13:00 Uhr

Wo: Ökumenischer Gemeindeladen

Um Anmeldung wird gebeten unter 02166/54976 oder gemeindeladen@ekir.de.

Smartphone-Workshop 2 Für Fortgeschrittene ab 60 +

Sie konnten bereits erste eigene Erfahrungen mit Ihrem Smartphone sammeln und möchten nun die Funktionen Ihres Gerätes noch besser kennen lernen und Ihr Wissen erweitern? In diesem Kurs werden nach anfänglicher Absprache in der Gruppe passende Themen zur Bearbeitung ausgewählt.

Beispielsweise:

- Kamerafunktionen, Fotoalben erstellen, Bilder bearbeiten
- WhatsApp: Status, Profilbild, Fotos versenden und abspeichern, Gruppen erstellen
- Verschiedene hilfreiche Apps und Websites
- Achtung vor Betrügern
- Klärung anderer Fragen

Voraussetzung: erste Erfahrungen im Umgang mit dem eigenen Smartphone, ansonsten wie in Kurs 1

Wann: 24.09. von 10:00 – 13:00 Uhr

Wo: Ökumenischer Gemeindeladen

Um Anmeldung wird gebeten unter 02166/54976 oder gemeindeladen@ekir.de.
Leitung: Anna Schöffmann



Mein Name ist Jessica Böhmer

Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur auf dem Gymnasium an der Gartenstraße absolviert.

Seit 2016 bin ich ehrenamtlich im Gemeindezentrum Wickrath tätig und hab mir daraufhin den Gemeindeladen als perfekten Ort für mein Freiwilliges Soziales Jahr ausgesucht.

Meine Wünsche für die Zukunft:

- Neue Erfahrungen im Gemeindeladen sammeln, neue Leute kennenlernen und die Zeit dort genießen
- Soziale Arbeit studieren
- Nach Island reisen

Meine Hobbies:

- Zeichnen
- Musik hören
- Lesen

"Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die **Liebe** ist die größte unter ihnen."

-1. Korinther 13,13



Gruppen mit Erwachsenenbildungsangeboten

Müttertreff

Alle 14 Tage mittwochs von 9:00–10:30 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

- 08.09.** Clara Schumann – Pianistin und Komponistin (Herr Jens Ebmeyer)
- 22.09.** Kann man ohne Lüge leben? (Herr Werner Ulrich)
- 06.10.** Informationen über die Siebenbürgen-Sammlung (Frau Dornbach-Nensel)
- 03.11.** Reisebericht über Sri Lanka, Teil 2 (Herr Hellrung)
- 17.11.** „Betet, dass eure Flucht nicht im Winter geschieht“ – über Hans von Lehndorffs ostpreußisches Tagebuch über den Glauben in Krisenzeiten (Frau Wasserloos-Strunk)

Ansprechpartnerin: Frau Schmitz (021 66/5 89 58)

Frauenhilfe

Alle 14 Tage donnerstags von 15:00–17:00 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

- 09.09.** Auch im Alter kann Sport auf einem Stuhl Spaß machen (Frau Herbertz)
- 23.09.** Informationen über die Siebenbürgen-Sammlung (Frau Dornbach-Nensel)
- 07.10.** Die Geschichte Wickraths ab Anfang des 20. Jahrhunderts (Frau Krane)
- 04.11.** Wie Jugendliche biblische Themen mit ihrem Alltagsleben in Verbindung bringen – ein Bericht aus der Jugendarbeit (Frau Strunk)
- 18.11.** Bericht aus dem Alltag der Notfallseelsorge (Pfarrerin Gommel-Packbier)

Ansprechpartnerin: Frau Bahr (0157/57 83 99 56)

Mosaik-Quilter-Treff am Dienstag

Treffpunkt für fortgeschrittene Quilterinnen

jeden **3. Dienstag im Monat, 19:30 – 21:30 Uhr**

Termine: 21.09. / 19.10. / 16.11.

Kosten: 1,- Euro pro Treffen

Kursleiterin: Frau Kreisel

Aufgrund der Corona-Situation, alle Termine unter Vorbehalt!



Toleranz ist der Verdacht, der Andere könnte Recht haben (Voltaire)

Montag, 27.09., von 19:30 – 22:00 Uhr

Dipl.-Pol. Frau Wasserloos-Strunk

In Zeiten von Presse, Internet und Fernsehen scheint es schwierig zu sein, eine fundierte Meinung zu entwickeln und sie dann auch zu vertreten. Was bedeutet Meinungsfreiheit überhaupt in unserer Gesellschaft? Darf man alles sagen? Wir sprechen darüber, was es bedeutet, eine Haltung zu etwas zu haben, eine Meinung zu vertreten und: kompromissfähig zu sein.

Wenn der Adolf zum Dolf wird und die Liselotte zur Lilo ...

Montag, 08.11., von 19:30 – 22:00 Uhr

Dipl.-Pol. Frau Wasserloos-Strunk

Welche Geschichten stecken hinter den Namen in unserer Familie? Was haben sich unsere Eltern dabei gedacht, was wollten sie uns mit unseren Namen mitgeben. Wir machen uns auf die Suche nach "Namengeschichten" und werfen einen Blick in die Top Ten der Babynamen. Was erfahren wir hier über den Zeitgeist?

Gebühr: je Abend 3,- Euro

Anmeldung im Gemeindeladen: Tel. 02166/54976

Team: Frau Elsenbruch, Frau Strunk, Frau Vogt

Frühschoppen Wickrath Gestern, als noch nicht Heute war

... da konnten wir uns nicht vorstellen, über ein Jahr in Distanz zu leben.

... da wussten wenige, was eine Zoomkonferenz ist.

... da hatten wir keine Angst vor Nähe und Berührung!

Was hat sich mit Corona geändert in unserem Leben heute – positiv / negativ?

Donnerstag, 16.09., 10:00 – 11:30 Uhr

**Jugendraum,
Gemeindezentrum Wickrath**

Dipl.-Pol. Frau Wasserloos-Strunk

Anmeldung: 02166/54976



Themenreihe „Schöpfung bewahren“

Ein gemeinsamer Weg in die Zukunft?

Projekt faires Jugendhaus

Was verbirgt sich hinter dem fairen Jugendhaus? Sind das nicht Themen, die uns schon lange bewegen? Fair miteinander und mit der Umwelt umgehen, die Schöpfung bewahren, bewußt einkaufen, sorgfältig aufeinander achten. Jeder kämpft für sich, vielleicht finden wir einen Weg es gemeinsam zu tun, generationsübergreifend und gemeindeübergreifend. Welche Wege können und wollen wir gehen?

Diesen Fragen gehen wir an Hand von Beispielen im Vortrag nach.

Das faire Jugendhaus Team um Corina Strunk stellt im Vortrag Projekte vor und gibt Anregungen, aber wir wollen auch gemeinsam Ideen sammeln, wie wir unser Gemeindeleben gestalten können.



Mittwoch, 29.09.21

19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Denhardstr. 21

Referenten: faires Jugendhaus Team

Eine Anmeldung ist wegen der Pandemie-Situation erforderlich:

Gemeindeladen, Tel.02166/54976 oder gemeindeladen@ekir.de

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg, Bezirk Wickrath, Denhardstr. 21, 41189 Mönchengladbach

Der Vortrag am 08.09.2021 von Fr. Laaser zum Thema nachhaltiger Konsum fällt wegen Verhinderung der Referentin leider aus.

Krimi Dinner 2021

Ort:

Gemeindezentrum Wickrath

Gestaltung durch:

ev. Jugend Wickrath

Datum:

Fr., 12.11.21 um 18:00 Uhr,

Einlass: 17:30 Uhr

Sa., 13.11.21 um 16:00 Uhr,

Einlass: 15:30 Uhr

Kosten:

5,- Euro Vorkasse + Spende

Kartenverkauf:

ab Oktober bei Corina Strunk

021 66/125 80

FSK: ab 10 Jahre

Eingeladen ist jeder, der gerne ißt und bei Krimis gerne miträ, wer der Täter war. Es gibt ein selbstgekochtes Drei-Gänge-Menü und ein von den Akteuren selbstgeschriebenes Theaterstück.



Geburtstage in den Gemeindebezirken

Geburtstage in den Gemeindebezirken

Geburtstage in den Gemeindebezirken

In den Gemeindethemen wird der 70., der 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich der Name und das Geburtsdatum veröffentlicht. Wer Einwände gegen die Veröffentlichung des Geburtstages in den Gemeidethemen hat, möge dies bitte 8 Wochen vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro anmelden, da sonst die Geburtstage bekannt gegeben werden.

**Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht Sie selbständig und sicher!**



Auslieferung und Installation des Johanniter-Hausnotrufs kontaktlos möglich!

Service-Telefon:
0800 3233 800 gebührenfrei
hausnotruf.niederrhein@johanniter.de
www.johanniter.de/niederrhein

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben



Freud und Leid

Taufen

Hochzeiten

Diamantene Hochzeit





Beerdigungen



*Behütet sein,
mich getröstet fühlen,
das wünsche ich mir Gott,
dass einer bei mir ist,
mir beisteht,
nicht mit vielen Worten, nein.*

*Mit einer Hand
die mich hält
wenn ich wanke,
mit einer Decke
die mich wärmt
wenn ich friere,
mit Achtsamkeit
für das, was ich brauche,
das wünsche ich mir.*

aus: trauernetz.de

Vorgestellt von Helga Leppert

Mit der Flut

Agnes Krup

Das Leben der Familie Bennitt auf ihrem Obsthof in Finkenwerder bei Hamburg ist hart in den 1920er Jahren. Sohn Paul fühlt sich eingeeengt in dieser Welt. Als blinder Passagier gelingt es ihm, nach New York zu kommen. Zunächst arbeitet er als Schreiner. Er verliebt sich in Antonia, Tochter italienischer Einwanderer. Aber er hat einen noch größeren Traum: Er will Arzt werden! Dazu kommt er 1937 zurück nach Deutschland.

Während des Krieges und der harten Nachkriegszeit versorgt Antonia die Familie Bennitt mit ihren Päckchen, bis Paul nach zehn Jahren endlich zu ihr zurückkommt!

Zu diesem Roman wurde die Autorin durch das Leben ihres Großonkels inspiriert. Spannend und detailliert erzählt sie von dieser so entbehrungsreichen Zeit.

Verlag Pieper

ISBN 978-3-49231-409-1

12,00 Euro



Frau Helbing und der tote Fagottist

Eberhard Michaely

Nach 40 Jahren als Metzgerin hat Frau Helbing eine Menge Menschenkenntnis gesammelt! Dabei ist sie umtriebig und neugierig geblieben. Ihr liebstes Hobby ist die Lektüre von Kriminalromanen. Beste Voraussetzungen also, falls ihr Spürsinn mal gefragt wäre

Und tatsächlich kommt es so, als ein sympathischer Fagottist in die Wohnung über ihr einzieht, sie aber plötzlich nichts mehr von ihm hört – ungewöhnlich bei einem Musiker!

Und so fängt Frau Helbing an zu ermitteln. Mit viel Situationskomik, Wortwitz und Hamburger Kolorit ist der Roman gespickt. Dem Autor ist die Freude am Schreiben anzumerken. Da er selbst Musiker ist und nebenbei als Fahrer bei der Hamburger Stadtbahn arbeitet, kann er aus dem Vollen schöpfen!

Kampa Verlag

ISBN 978-3-31130-008-3

14,90 Euro



JOHANNES SCHMITZ

Verleih von
Porzellan · Glas · Besteck · Party-Zubehör
Liefer- und Abholservice

Kompetent in allen Fragen rund um Ihr Fest!
Rufen Sie uns an! ☎ 0 21 61 – 66 37 74

Am Kanalhaus 11 (Nähe Flughafen)
41066 Mönchengladbach-Neuwerk
www.partyzubehoer-verleih.de



Eitner ambulanter
Pflegedienst

daheim statt heim

Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pfleggutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274
02166 / 26 36 275

Fax: 02166 / 26 36 276
Handy: 0176 83 44 81 14

Hochstadenstrasse 152
41189 Mönchengladbach – Wickrath
E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com
Homepage: www.eitnerpflegedienst.de



Für Sie...

...individuelle Unterstützung, Betreuung und Pflege...

...zu Hause.



Der
Senioren- & Betreuungsdienst
mit Herz

Gerne für Sie im Einsatz

Diplom Altentherapeutin Anne Schrey

Kreuzherrenstraße 10 · 41189 Mönchengladbach · Mail: an-schrey@t-online.de · Tel.: 0 21 66 / 99 77 700 oder 0 21 66 / 57 86 0



Blumen Schrey

Friedhofsgärtnerei • Floristik

Wanloer Straße 12

41189 Mönchengladbach/Beckrath

Tel.: 02166/52445 • 0170/2708582

Wir bieten an:

- Grabpflege und Dauergrabpflege
- Grabneuanlagen

Auf Bestellung fertigen wir:

- Trauer- und Adventsfloristik
- Sträuße und Gestecke
- gepflanzte Schalen/Körbe





Marie-Bernays-Ring 29
Telefon 02166/96987-0
Telefax 02166/96987-20

41199 Mönchengladbach
e-mail bau@toriht.de
Internet www.toriht.de

GmbH & Co. KG
Hoch- und Stahlbetonbau
Ausführungen aller Wohnbauten

Fertigteile GmbH
Industrie- und Hallenbauten
Stahlbetonfertigteile

Herzlich
Sorgsam
Zuvorkommer



Pflege- & Betreuungsdienst
Claudia Quack

Die meisten Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, haben den Wunsch, zu Hause zu leben.

Diesen Wunsch nehmen wir ernst und bieten mit unserem ambulanten Palliativpflegedienst die Möglichkeit einer Unterstützung und Begleitung in vertrauter häuslicher Umgebung in enger Zusammenarbeit mit Ärzten, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Seelsorgern.

Aus diesem Grund suchen wir ehrenamtliche Helfer.
Erforderliche Weiterbildungen werden in unserem Haus angeboten

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter:

Pflege- + Betreuungsdienst
Claudia Quack GmbH
Mittelstraße 3
41236 Mönchengladbach
Geschäftsleitung: Claudia Quack

Telefon: 02166/940940
Telefax: 02166/1330991
eMail: info@pflegedienst-quack.de
Internet: www.pflegedienst-quack.de

Bau- und Möbelschreinerei
Hans Jennessen
Tischlermeister



Bestattungen / Überführungen
Erledigung aller Formalitäten

41189 Mönchengladbach - Wickrathberg
Taubengasse 23
Telefon: 02166 / 53920

*Wir sind da, wenn
Sie uns brauchen.*



Wenn man einen nahestehenden Menschen verliert,
ist das schwer genug.

Gut, wenn man dann einen Partner hat, der alle
Fragen rund um die Bestattung klärt, Formalitäten
erledigt und sich ganz darauf konzentriert, Ihre
Wünsche für einen würdigen Abschied zu erfüllen.
Das Beerdigungsinstitut Renners in Neuwerk ist hier
bereits seit 1950 Ihr zuverlässiger Ansprechpartner.

Ob konkreter Anlass oder Vorsorge-Gespräch, das
Ihren Angehörigen Sorgen und Kosten ersparen soll.
Wir kommen zu Ihnen und beraten Sie mit Know-how
und viel Erfahrung – und natürlich dem richtigen
Feingefühl für Ihre Situation. **Wir sind für Sie da.
Tag und Nacht. An 365 Tagen im Jahr.**

BEERDIGUNGSINSTITUT
RENNERS
G. HACKEN

Hans-Gerd Hacken
Geschäftsführer

Dammer Straße 123
41066 Mönchengladbach

Telefon 02161/66 28 24 und 66 14 10

Telefax 02161/66 54 12

www.bestattungen-renners.de

info@bestattungen-renners.de

BLUMEN LANG

- Floristik zu allen Anlässen
- Gestecke und Sträuße
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Trauerfloristik
- Eigener Schleifendruck

Elena Lang Quadtstr.10 41189 Wickrath Tel.021669459675

Montag-Samstag 9-13 Uhr; Mo,Die,Do,Fr 14:30 bis 18 Uhr

Ihr Hörakustiker in Wickrath.

SABINE HOLTER
Hörakustikermeisterin

MAREN DÜBER
Hörakustikermeisterin

ALEXANDER HAMACHER
Hörakustikermeister
Päd-Akustiker



3x in Mönchengladbach:
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath | Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt

Terminvereinbarungen: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74 und unter
www.hoerakustik-hamacher.de

Wolfgang Pietzko

Dachdeckermeister



- Dacheindeckung
- Fassadenbekleidung
- Flachdachbau
- Bauklempnerei
- Reparaturen aller Art



Seidenweberstr. 109
41189 Mönchengladbach-Herrath
Telefon: 02166 – 55 16 17
Telefax: 02166 – 55 16 19
Internet: www.pietzko.de
E-Mail: info@pietzko.de

Yoga maitri



Übungen für
Körper,
Geist und Seele

Andrea Miers
Yogalehrerin G.Q.K.G
Tel.: 02166/9909670

E-mail: Andrea.Miers@web.de
www.yogamaitri.de

Yoga ist ein Übungsweg, der zu körperlichem Wohlbefinden, geistiger Entspannung und innerer Gelassenheit führt.

Kursangebote

Im Gemeindehaus Wickrathberg:
montags 17:30 - 19:00 Uhr

Im Gemeindehaus Beckrath:
dienstags 9:00 - 10:30 Uhr
17:45 - 19:15 Uhr
19:30 - 21:00 Uhr

Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt.

JÜRGEN WACKERZAPP BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999

Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da!

0 21 66 / 55 10 78

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath

www.wackerzapp-bestattungen.de

Kirchengemeinde Wickrathberg

PfarrerIn Esther Gommel-Packbier

Am Fusseloch 8 · 41363 Jüchen

Erreichbar (außer Fr.): 021 64 / 700759 Fax: 021 64 / 70 09 36

E-Mail: epackbier@t-online.de

PfarrerIn Johanna Leschinski

Marie-Juchacz-Str. 10 · 41199 Mönchengladbach

Erreichbar (außer Fr.): 021 66 / 258 73 58

E-Mail: johanna.leschinski@ekir.de

Jugendarbeit:

Diakonin Birgit Erke 01 63/828 1907

E-Mail: birgiterke@web.de

Corina Strunk 021 66/125840 01 60/401 61 71

E-Mail: corina.strunk@ekir.de

Kirchenmusik:

Kantor Jens Ebmeyer 021 66/127457

E-Mail: jens.ebmeyer@web.de

Nelli Kehl-Lanskoi 021 66/340186

Küster Wickrathberg:

Daniel Reich 01 71/284 1602

Küster Wickrath:

Holger Dimke 01 57/72 58 50 31

Gemeindezentrum

021 66/532 46 Fax: 021 66/125838

Wickrath:

Denhardstraße 21

Gemeindebüro:

021 66/855506 Fax: 021 66/855507

Berger Dorfstraße 55

Geöffnet: Mo., Di., Do.: 9:00–12:00 Uhr

E-Mail: wickrathberg@ekir.de

Ökumenischer

Gemeindeladen:

Soz.-Päd. Stephanie Mund 021 66/54976

Quadtstraße 18

Geöffnet: Di – Do: 10:00–12:30 Uhr / 14:30 – 17:00 Uhr;

Fr 14:30–17:00 Uhr

E-Mail: gemeindeladen@ekir.de

Treff ●:

021 66/551841 Lisztstraße 11

Friedhof Wickrathberg:

Dipl.-Ing. Gerhard Schrey 01 70/2708582

Auf dem Damm

Einrichtungen der Johanniter Unfallhilfe e.V.

Kindergarten: Wickrathberg 021 66/59052

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111

Internet: www.kirche-wickrathberg.de · www.ekimg.de